



Newsletter DEZEMBER 2025

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20



Copyrightinweis: **Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016**
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: ©
Gemeindebriefdruckerei



Liebe Gemeinde,

der Dezember, die Adventszeit liegt vor uns und die Zeit des Wartens auf Weihnachten.

Zeit der Besinnung, der Ruhe. Zeit, sich Gedanken zu machen über Gottes Gerechtigkeit:

„Euch soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit“.....

Gottes Gerechtigkeit entspricht nicht unserem Verständnis von Gerechtigkeit. Das biblische Verständnis von Gottes Gerechtigkeit ist ein Beziehungsgeschehen zwischen Gott und den Menschen.

Es geht um eine intakte Gemeinschaft. Es geht um Integration in eine Gemeinschaft und um gelebte Beziehung. Lasst uns gemeinsam üben.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen.

Das Redaktionsteam

GEBETSANLIEGEN

**Heinz Kraft, Renate Bund, Inge Weitzel,
Andreas Menk, Eckhard Burk, Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder**



Gottesdienste DEZEMBER

07.12.2025, 10 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Pastor Christian Riedeg

**14.12.2025, 15.30 Uhr
17 Uhr**

Adventskaffee mit anschl.

Advents-Gottesdienst

Predigt: Pastor Christian Riedeg

21.12.2025, 10 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Pastor Christian Riedeg

24.12.2025, 16.30 Uhr

Weihnachts-Gottesdienst

Predigt: Pastor Christian Riedeg

28.12.2025, 10 Uhr

Gottesdienst

Predigt: Carsten Gutknecht-Stöhr

01.01.2026, ??

**Ökumenischer Neujahrs-Gottesdienst,
Es lagen noch keine Angaben vor**

TERMINE DEZEMBER

02.12., 18.30 Uhr	Young Chillis
03.12., 16 Uhr	Plätzchen Backen
03.12., 19 Uhr	KG „Herzstück der Hoffnung“
04.12., 16 Uhr	OASE
05.12., 17 Uhr	MJJ
05.12., 19.30 Uhr	Lobsing-Abend mit Anna
06./07.12., 10 Uhr	BIG EVENT-Start Up mit Übernachtung und Frühstück
10.12., 12.30 Uhr	Café Langenberg- Mittagessen mit Weihnachtsfeier
10.12., 18.30 Uhr	Nudel- und Filmabend der Männer
11.12., 15 Uhr	Ältesten-Treff
11.12., 16 Uhr	Oase
12.12., 9.30 Uhr	Socken-Treff
12.12., 17 Uhr	MJJ
12.12., 18.30 Uhr	Chilling
17.12., 19 Uhr	KG „Herzstück der Hoffnung“
18.12., 16 Uhr	OASE
19.12., 17 UHR	MJJ
19.12., 18.30 Uhr	Chilling CHRISTmas
21.12., 10 Uhr	START Up

(Jeden 2. Donnerstag um 19.30 Uhr ist Gebet per Zoom)

GEBURTSTAGE DEZEMBER

Der Herr ist mein Hirte. Mir fehlt es an nichts.
Er führt mich gerecht durchs Leben. Dafür steht er mit seinem
Namen ein. (aus Psalm 23)

07.12.	Kristin Wagener	18.12.	Nelson Henn
09.12.	Roswitha Burk	20.12.	Josiah Riedeg
10.12.	Mura Stefano	23.12.	Ulrich Föll
12.12.	Rike Vigeland	24.12.	Bettina Mazurek
15.12.	Melody Bowden	24.12.	Jason Vigeland
16.12.	Anna Gottschalk	24.12.	Linda Specht
16.12.	Christian Riedeg	27.12.	Elijah La Cognata
16.12.	Jana Wiesbach	28.12.	Ulrich Fenner
16.12.	Tina Scharf	28.12.	Atefeh Hosnshafi
17.12.	Dorothe Horn	29.12.	Theo Föll
		30.12.	Maite Specht



FAMILIENSEITE

Was hat Johannes der Täufer mit Weihnachten zu tun?

Das erfährst Du bei der nächsten Geschichte in der OASE!

Dabei geht es
um kleine Lichter und ein großes Licht,
um die Frage, warum Kerzen brennen,
um Vorläufer und Nachfolger!



Komm - schau vorbei!

Liebe Grüße

Miriam

FAMILIENSEITE/2



Liebe Familien!

**Meldet Euch gern an – es sind schon zwei Tage „gebucht“,
aber zwei noch frei!
Eure Miriam**

Café Am Langenberg

Liebe Senioren, es ist wieder soweit:

Bettina Mazurek lädt ein:



Bitte unbedingt um Anmeldung, damit Bettina besser planen kann. Es hängt ebenfalls eine Liste am Whiteboard, wo ihr euch eintragen könnt.

VORSCHAU HEILIGABEND- GOTTESDIENST



Der Gottesdienst am 24.12. beginnt um 16.30 Uhr

ANDACHT Dezember

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln

Maleachi 3,20

Wir haben wohl eine Vorstellung davon, wer mit der Sonne der Gerechtigkeit gemeint ist, wenn wir z.B. Jesaja 58,8 oder Jesaja 60, 1-2 lesen. Wir feiern in diesem Monat wieder Weihnachten und darin die Geburt dieses Lichtes der Welt (Joh. 1,4.9; Joh. 8,12) – Jesus Christus, der von den Juden erwartete Messias. Aber diese Hoffnung des Volkes Israel drückte sich nicht in einer echten Erwartungshaltung aus. Es herrschte Gleichgültigkeit bis hin zur Anklage gegen Gott. Der Prophet Maleachi teilt dem Volk mit, wie Gott auf diese Haltung reagiert. Die Menschen stellten in Frage, dass es noch Sinn macht, an Gott zu glauben, Seine Gebote zu befolgen (Mal 3,13-15). Doch gab es auch solche, die mit einer inneren Sehnsucht und Hoffnung an Gott festhielten. Sie klammerten sich an die Treue und Zusagen Gottes – Er würde halten, was Er denen versprochen hat, die Seinen Geboten folgten und Ihn so ehrten (Mal. 3,16-18). Und sie sind es, die angesprochen sind in unserem Monatsvers. Es wird einmal alles ans Licht kommen, ein Licht, das alles Unrechte und Unechte durchleuchten, aber auch alle Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit aufzeigen wird. Ein Licht, dessen Strahlen eine Gerechtigkeit offenbaren werden, die auch die treuesten Nachfolger Gottes nicht selber hinbekommen könnten. Ein Licht, das so all unseren Mangel an Gerechtigkeit ausfüllen wird (Phil. 4,19). Ein Licht, das Heilung bringt, wie wir in Jesaja 35,5-10 lesen. Maleachi gibt denen, die Gott nachfolgen und als Licht der Welt erleben wollen noch einmal die ewig gültige Wegweisung: Gedenket an das Gesetz meines Knechtes Mose... und wieder: bevor das alles erlebbar wird ist es nötig, dass es zur Umsetzung des eigentlichen Planes Gottes für die Menschen kommt: Väter erziehen ihre Kinder zur Gottesfurcht, damit Gott auch in

ANDACHT Dezember/2

Zukunft geehrt wird und so die nächsten Generationen Segen erfahren. Und die Kinder lernen in ihren Familien Gehorsam, damit sie wissen, wie auch ihr Vater im Himmel zu ehren ist (Mal. 3,24). Der Täufer Johannes sollte im Geist des Propheten Elia (Mal. 3,23) zur Umkehr zurück in den Gehorsam und in die Beziehung mit Gott rufen, um diesem Licht der Welt den Weg zu bereiten (Joh. 3,1-3). Und dann gilt es, dieser Umkehr Ausdruck zu geben durch Gehorsam, durch geistliches Wachstum, durch Blüten und Frucht (Mt. 3,8; Jak. 2; 1. Joh. 3). Die Illustration zeigt eine Krippe als angedeutetes Wort Gottes und in ihr wächst und gedeiht es – Werke des Gehorsams und der Liebe, die wir umsetzen, weil Jesus sie in die Welt gebracht hat (Joh. 6,28; Eph. 2,10). Es ist an uns, wieviel Ausdruck wir dem geben, was Gott durch uns wachsen lässt und lassen möchte in unserem Umfeld – hier fehlt ja noch die Farbe in vielen Blättern und Blüten.

Über allem ist die Sonne der Gerechtigkeit, der Stern von Bethlehem, unter dessen Strahlen dieses Heil aufwächst. Heilung für die Welt, die auch wir durch Versöhnung, Barmherzigkeit, Hilfestellung, praktische Liebe, das Vorleben der Ehre Gottes, etc. bewirken. Unser Leben setzt den Auftrag dieser Heilung, die Jesus gebracht hat, fort, setzt ihn in vielen Nuancen in die Tat um. Und so werden die Blätter der Illustration grün und grüner und die Blüten bunt und leuchtend.

Gesegnete Weihnachten wünsche ich uns – ein Segen, der sich durch uns ausbreiten darf.



Heidi Schatull

ISRAELSEITE

Gebetsimpuls

Jesaja 60,1-2

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Jesaja spricht diese prophetischen Worte zu Israel nachdem der Erlöser und der Heilige Geist angekündigt werden *In Jesaja 59,20+21 steht: „Aber für Zion wird ein Erlöser kommen und für die in Jakob, die sich von der Sünde abwenden, spricht der HERR. Und dies ist mein Bund mit ihnen, spricht der HERR: Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen von deinem Mund nicht weichen noch von dem Mund deiner Kinder und Kindeskinde, spricht der HERR, von nun an bis in Ewigkeit.“*

Danken:

- Dass Jesus, der Messias als dieses Licht gekommen ist, um Israel und uns durch ihn zum Licht zu machen,
- Dass Jesus, der Messias, all unsere Sünde auf sich genommen hat, als Israel und wir noch Sünder waren
- Dass Jesus, der Messias, Israel und uns mit dem Vater versöhnt, dass er es vollbracht hat

Segen:

- Segnen wir Israel und Jerusalem mit dem Schalom Gottes, denn:
 - *Wünschet Jerusalem Frieden! Es möge wohlgehen denen, die dich lieben! Es möge Friede sein in deinen Mauern und Glück in deinen Palästen! Um meiner Brüder und Freunde willen will ich dir Frieden wünschen. Um des Hauses des HERRN willen, unseres Gottes, will ich dein Bestes suchen. Psalm 122,6-9.*

ISRAELSEITE/2

Bitten:

- Dass die Juden in ihre Berufung als ein Volk von Priestern, des Gottes Israels, hineinkommen
- Dass wir Christen den Juden helfen, ihre Berufung zu finden und leben. Wir Christen ihnen den Weg ebnen und wir darin auch unsere Berufung finden.
- Für die Regierung in Israel und Deutschland. Dass sie sich vor Gott beugen, ihn fürchten und demütig Gottes Willen in Israel und Deutschland umsetzen.
- Um Gottes gute Lösung und seinen Frieden für die Menschen im Gazastreifen und Israel

Jüdische Feste – Chanukka (15.12.-22.12.)

An Chanukka wird der Neueinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem gedacht, nachdem eine kleine Gruppe eifernder Juden sich gegen den damaligen Herrschaftsbereich der Seleukiden aufgelehnt hatte. Der Tempel wurde nach der Schändung wieder gereinigt und geweiht. Der Höhepunkt war das Anzünden des siebenarmigen Leuchters, der vor dem Vorhang zum Allerheiligsten stand. Doch das Öl für den Leuchter war so wenig, dass es nur für einen Tag reichen konnte. Doch Gott schenkte das Wunder, dass die Lampen acht Tage brannten, bis neues Öl nach den Vorschriften hergestellt war.

Daher wird zu Chanukka ein neunarmiger Leuchter auf einen erhöhten Platz an ein Fenster gestellt. Jeden Tag des Festes wird eine neue Kerze, mithilfe der mittleren Kerze – dem Diener- angezündet, bis alle acht Kerzen brennen.

Das Wunder, das Gott sein Licht schenkt und brennt wo wir es nicht für möglich halten. Jesus sagt: *„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Johannes 8,12.*

Isolde Kraft

AUS DEM BUND

Unser Bund 2025 :Die Umsetzungsphase des Strukturprozesses „Unser Bund 2025 – Segen bewegt“ ist angelaufen: In jedem der zwölf Landesverbände gab es in den vergangenen Wochen ein gemeinsames Gespräch des UB25-Kernteam mit Vertreterinnen und Vertretern der Landesverbandsleitung und des GJW-Vorstands. Ziel war es, den Stand der Vorbereitungen für die Einführung der neuen Regionen gemeinsam zu klären und nächste Schritte zu vereinbaren. Das Update November 2025 mit Ausblick gibt es nun auf befg.de/ub25.

[\[mehr\]](#)

BUJU 2026 vom 1. bis 5. August in Krelingen

Bei der Bundeskonferenz des Gemeindejugendwerks am kommenden Wochenende wird das Thema des nächsten Bundesjugendtreffens (BUJU) veröffentlicht. Wer den [Instagram-Kanal des GJW](#) verfolgt, bleibt auf dem Laufenden. Anmeldungen werden voraussichtlich ab Ende November auf buju.de möglich sein. Bis zum 31. Januar gibt es einen Frühbuchungspreis. Früh anmelden lohnt sich!

AUS DEM BUND/2

HERRLICH zum Thema „Kinder“

GJW-ZEITSCHRIFT KOSTENLOS ABONNIEREN UND NEUE AUSGABE ERHALTEN

Am 4. November ist die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift HERRLICH aus dem GJW erschienen. Das Thema lautet „Kinder“. Volkmar Hamp schreibt über Seelsorge mit Kindern, Simon Werner über Kindertheologie, Annika Schlingheider über Kinder auf der Flucht, und Lea Herbert ermutigt dazu, sich Jesu Aufforderung „Lasst die Kinder zu mir kommen“ zu Herzen zu nehmen. Außerdem geht es um Adoption, Schule, Sonntagsschule, eine Kinderkathedrale und einiges mehr. Wer die Zeitschrift kostenlos abonniert hat, erhält die aktuelle Print-Ausgabe per Post nach Hause. Wie immer gibt es auch die Möglichkeit, HERRLICH online zu lesen.

[\[mehr\]](#)

KONTAKTDATEN

Pastor Christian Riedeg

Tel.: 06132-1600-dienstlich

Tel: 06132-977 6157 privat

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindeleiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

gemeindeleiter@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin

Viviana La Cognata

Tel: 0176 / 23468495

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin

Miriam Kohn

Tel: 0160/94942956; Tel: 06231/69 31814

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Evang.-Freikirchliche Gemeinde**Friedenskirche Ingelheim**

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindung

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Redaktion und Gemeindebüro

(Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und

Freitags von 11.00 bis 17.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Unsere Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 10.00 Uhr (live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens

1.+3. Sonntag, parallel zum

Gottesdienst im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Chilling Jugend

2.+4. Freitag, 18.30 -21.00 Uhr im
Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

SockenTreff

Freitags vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
15 Uhr,

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Young Chillis (11-13 Jahre)

Jeden 1. Dienstag im Monat

17.30 bis 20.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert